

# BÜROKRAFT

**Wichtiger Hinweis:** Diese Rolle ist sehr wichtig für das Gelingen des Rollenspiels. Es empfiehlt sich, dass die Moderation die Rolle übernimmt, da sie eine moderierende Funktion im Spiel hat.

Du bist die Bürokratie des Unternehmens. Du kümmerst dich schon seit Jahren um alle Aufgaben rund um die Bewerbungsprozesse. Du stellst die Stellenanzeige vor, sammelst die Bewerbungen ein und übergibst sie an dein Unternehmen. Außerdem bittest du die Bewerber\*innen zum Vorstellungsgespräch herein und übergibst ihnen die Zu – und Absagen. Du machst deinen Job echt gerne und erhältst viel Wertschätzung für deine Arbeit. Du hast viele der langjährigen Mitarbeitenden auf ihrem Karriereweg begleitet und hast eine tolle Beziehung zu ihnen. Deshalb freust du dich immer, wenn du neue Bewerber\*innen kennlernst. Du bist die erste Person, die die Bewerber\*innen kennenlernen und du möchtest einen guten Eindruck auf sie machen. Deshalb gibst du dir viel Mühe bei der Kommunikation mit den Bewerber\*innen und kommunizierst wertschätzend und freundlich. Die Bewerber\*innen die zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden, informierst du natürlich darüber und bietest ihnen Feedback an. Du motivierst sie sich nochmal zu bewerben.

## Was ist dir wichtig?

Du willst, dass sich alle Beteiligten im Bewerbungsprozess wohlfühlen und dass der Prozess fair abläuft.

## Auswahl der Bewerber\*innen:

Wenn du nach deiner Meinung vom Abteilungsleiter\*in gefragt wirst, dann schilderst du, dass der erste Eindruck von allen sehr positiv war.

# ABTEILUNGSLEITUNG

Du bist Abteilungsleiter\*in in deinem Unternehmen und suchst eine neue Mitarbeiter\*in für den Bereich Vertrieb. Du hast zwar eine Führungsposition, siehst dich selber aber auf einer Ebene mit deinen Mitarbeitenden. Du versuchst so oft es geht, möglichst viele deiner Mitarbeitenden an Prozessen und Entscheidungen zu beteiligen, weißt aber auch, dass das manchmal nicht geht.

Du siehst dich selbst als empathische und reflektierte Persönlichkeit und suchst nach einer Person, die von den Werten her zu deinem Unternehmen passt, gut qualifiziert ist und sehr teamfähig ist. Du versuchst das Unternehmen ständig weiterzuentwickeln und bist auf der Suche nach kreativen Köpfen, die neue Ideen entwickeln. Du hörst aufmerksam zu, kommunizierst offen, ehrlich und wertschätzend. Dein Unternehmen zahlt ein faires Gehalt und dafür erwartest du gute Leistungen. Du motivierst über persönliche Gespräche und gehst mit gutem Beispiel voran.

## Was ist dir wichtig?

Die berufliche Qualifikation und die Werte der Bewerber\*innen sind für dich die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl. Dir ist aber auch wichtig, dass deine Abteilung möglichst unterschiedliche Charaktere hat. Deshalb legst du Wert auf Vielfalt auf allen Ebenen. Dein Unternehmen soll nachhaltig wirtschaften. Du richtest dein Unternehmen am Gemeinwohl aus, siehst aber auch zu, dass genug Geld verdient wird. Du hoffst auf eine langfristige Bindung deiner Mitarbeitenden. Familienplanung und Elternzeit, sind für dich kein Problem. Dein Unternehmen bietet faire Elternzeitmodelle. Du vertraust darauf, dass deine Mitarbeitenden länger bei dir bleiben. Du hast internationale Mitarbeitende aus verschiedenen Ländern der Welt. Einmal im Monat veranstaltest du deshalb Treffen zum kulturellen Austausch.

## Auswahl der Bewerber\*innen:

Du weißt, dass die Diversity-Manager\*in mit im Vorstellungsgespräch sitzt und das findest du gut. Du vertraust daher auf ihre Ratschläge, weil sie ein besseres Auge für Benachteiligung hat. 1 von 3 Bewerber\*innen darfst du einladen und du lädst nur Personen ein, die zu deinen Vorstellungen passen. Wenn Fragen von den Bewerber\*innen kommen, dann freust du dich und gehst immer darauf ein. Am Ende entscheidet ihr alle gemeinsam, wer den Job bekommen soll. Wenn ihr euch nicht einigen könnt, dann kannst du die anderen überstimmen. Du trägst schließlich die Verantwortung.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

- Was sind Ihre beruflichen Qualifikationen?
- Welche Werte sind Ihnen wichtig?
- Können Sie sich vorstellen langfristig bei uns zu bleiben?
- Planen Sie eine Familie?
- Frage an die Bürokraft: Wie war der erste Eindruck der Bewerber\*innen aus Ihrer Sicht?

# KOLLEG\*IN

Du bist Mitarbeiter\*in in deinem Unternehmen und dein Unternehmen sucht eine neue Kolleg\*in für dein Team. Du arbeitest als Verkäufer\*in seit 6 Jahren für das Unternehmen, hast zwei Kinder und möchtest dich weiterentwickeln. In einem Jahr wird die Stelle der Abteilungsleitung frei. Unter den Kolleg\*innen wird darüber offen gesprochen und die Entscheidung wird gemeinsam getroffen. Im Vorstellungsgespräch bist du dabei, damit du deine\*n neue\*n Kollegen oder Kolleg\*in kennenlernen kannst und erklärst seine/ihre Aufgaben. Du sollst sie/ihn später einarbeiten und du hast dir dafür einen Einarbeitungsprozess überlegt. Du vertrittst außerdem die ganze Belegschaft. Alle durften sich die Lebensläufe anschauen und ihre Meinung dazu abgeben.

## Was ist dir wichtig?

Du wünschst dir eine humorvolle und kompetente Kolleg\*in, die gut im Team arbeiten kann und mit der du auch nach Feierabend etwas unternehmen kannst. Du suchst eine Person, die Lust hat neue Dinge zu lernen und dir vertraut.

## Vorstellungsgespräch:

Du selbst hast dich mit deinen Kolleg\*innen abgesprochen und ihr dürft eine 1 von 3 Personen zum Vorstellungsgespräch einladen. Auch bei der Entscheidung, wer am Ende eingestellt wird, darfst du mitentscheiden. Die Stimmung im Team ist gerade nicht so gut, weil ein großer Auftrag geplatzt ist. Das sagst du auch ganz offen im Vorstellungsgespräch und erklärst, dass es nicht am Team gelegen hat. Die Gehälter in der Belegschaft sind transparent für alle. Das findest du gut, denn so gibt es keine Geheimnisse und es ist nachvollziehbar, wer wie viel verdient und warum.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

- *Wie ist Ihre Teamfähigkeit?*
- *Wie gehen Sie mit langweiligen Aufgaben um?*
- *Welche Ideen bringen Sie mit?*
- *Würden Sie sich als lernfähig bezeichnen?*

# DIVERSITY-MANAGER\*IN

Du sollst im Bewerbungsprozess darauf aufpassen, dass alle fair behandelt werden und alle eine gerechte Chancen haben die Stelle zu bekommen. Du passt z.B. darauf auf, dass nicht nur „weiße heterosexuelle Männer“ eingestellt werden. Du bist seit mehreren Jahren im Unternehmen. Du wurdest eingestellt, um Vielfalt im Unternehmen zu fördern. Du bist auch Ansprechpartner\*in sollte es zu Diskriminierung kommen und bietest regelmäßig Workshops und Gespräche zum Thema Diversität an.

## Was ist dir wichtig?

Du wünschst dir ein vielfältiges Team. Deshalb gibst du tendenziell eher Bewerber\*innen eine Chance, die nicht der Allgemeinheit entsprechen und eventuell auch benachteiligt sind.

Du weißt, dass die Abteilungsleitung großes Interesse an Diversität hat und dir als Expert\*in vertraut. Du bist mit deinem kritischen Auge im Vorstellungsgespräch dabei und kommunizierst offen, wenn du mit etwas nicht einverstanden bist. Dir ist wichtig, dass es allen gut geht und alle Bewerber\*innen eine gerechte Chance bekommen.

## Auswahl der Bewerber\*innen:

1 von 3 Bewerber\*innen darfst du einladen und du lädst nur Personen ein, die es vielleicht nicht so leicht haben könnten, einen Job zu bekommen. Trotzdem achtest du auch auf die berufliche Qualifikationen. Sie ist die Basis dafür, dass Mitarbeitende mit den Aufgaben zurecht kommen. Du darfst am Ende mit einer Stimme mitentscheiden, wer eingestellt wird.

## Aussagen für das Vorstellungsgespräch

- *Es gibt 1x pro Monat Workshops und Gespräche zum Thema Diversität.*
- *Wir haben attraktive Elternzeitmodelle.*
- *Wir haben eine Empowerment-Strategie (Erlangung von Selbstbestimmung und Selbstbewusstsein)*
- *Wir haben flexible Arbeitszeitmodelle.*

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

- *Wie viele Sprachen sprechen sie?*
- *Sind sie mehrsprachig?*

# BEWERBER\*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer\*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber\*innen sprechen und dich austauschen.

## Was ist dir wichtig?

Flexibilität am Arbeitsplatz ist dir wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg\*innen und ein tolles Team sind dir auch wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg\*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

## Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

### Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber\*innen.

# BEWERBER\*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer\*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber\*innen sprechen und dich austauschen.

## Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg\*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg\*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

## Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

### Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber\*innen.

# BEWERBER\*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer\*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber\*innen sprechen und dich austauschen.

## Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg\*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg\*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

## Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

### Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber\*innen.

# BEWERBER\*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer\*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber\*innen sprechen und dich austauschen.

## Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg\*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg\*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

## Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

### Das betrifft diese Fragen:

- Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?
- Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?
- Haben Sie ein Problem mit Überstunden?
- Planen Sie eine Familie?

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber\*innen.

# BEWERBER\*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer\*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber\*innen sprechen und dich austauschen.

## Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg\*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg\*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

## Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

### Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber\*innen.

# BEWERBER\*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer\*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber\*innen sprechen und dich austauschen.

## Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg\*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg\*innen unternehmen. Du bist bzw. deine Partner\*in ist schwanger im dritten Monat. Man sieht dir aber noch nichts an.

## Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

## Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

### Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber\*innen.

# BEOBACHTER\*IN/EXPERT\*IN

Du bist Beobachter\*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

## Auswahl der Bewerber\*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber\*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber\*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

## Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

# BEOBSACHTER\*IN/EXPERT\*IN

Du bist Beobachter\*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

## Auswahl der Bewerber\*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber\*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber\*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

## Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

# BEOBSACHTER\*IN/EXPERT\*IN

Du bist Beobachter\*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

## Auswahl der Bewerber\*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber\*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber\*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

## Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

# BEOBACHTER\*IN/EXPERT\*IN

Du bist Beobachter\*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

## Auswahl der Bewerber\*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber\*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber\*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

## Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

# BEOBSACHTER\*IN/EXPERT\*IN

Du bist Beobachter\*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

## Auswahl der Bewerber\*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber\*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber\*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

## Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

# BEOBSACHTER\*IN/EXPERT\*IN

Du bist Beobachter\*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

## Auswahl der Bewerber\*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber\*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber\*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

## Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

# BEOBACHTER\*IN/EXPERT\*IN

Du bist Beobachter\*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

## Auswahl der Bewerber\*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber\*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber\*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

## Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*